



## **Kröpelineer hatten nicht den Hauch einer Siegchance**

2006-02-06 07:57:34

**Kröpelin** Die erste Tischtennismannschaft vom Kröpelineer SV bleibt auch nach dem Heimspielwochenende in der Oberliga Nord weiterhin ohne Siegpunkte.

Gleich an beiden Tagen des Wochenendes ging es in der Sporthalle in der Schulstraße um Punkte. Am Sonnabend stand den Kröpelineern mit dem Friedrichsorter SV der gegenwärtige Tabellenführer der Oberliga an den heimischen Platten gegenüber. Die Gastgeber waren sich ihrer Außenseiterrolle bewusst, wollten sich dem Spitzenreiter aber nicht kampflos ergeben.

Die Kröpelineer hatten nicht den Hauch einer Chance, auch nur ein Spiel zu gewinnen. Alles lief schnell ab. Bevor sich die Kröpelineer richtig an der Platte auf den Gegner einstellen konnten, war das Spiel bereits gelaufen. Ein hoch verdientes 9:0 für Friedrichsort war der Endstand.

Im Sonntagsspiel gegen die Gäste aus Eutin wollten es die KSV-Akteure besser machen. Immerhin kämpfen die Gäste selbst gegen den Abstieg. Aber deshalb reisten sie auch in Bestbesetzung an, verstärkten sich mit zwei polnischen Spielern. Die Kröpelineer waren in den Doppeln nicht ohne Chancen. Ein Punktgewinn wäre drin gewesen. Aber es wurde immer knapp verloren. Die Negativserie setzte sich auch in den Einzeln fort. Im Endspurt war Eutin stets einen Tick besser. Nur Marc Albrecht brachte sein Spiel sicher durch und holte für die Gastgeber den Ehrenpunkt. Ein deutliches 9:1 für Eutin war am Sonntag der Abschluss. Nun geht es für Kröpelin nur noch darum, sich ordentlich in den letzten Spielen aus der Oberliga Nord zu verabschieden.

G. P.

OZ vom 06.02.2006